



Kongress- und Musikzentrum Harpa, Reykjavik (alle Fotos HJZ)

### **Dark Music Days 2016 – Myrkir músíkdagar 2016**

Reise ans Festival für zeitgenössische Musik in Reykjavík und in winterliche Landschaften, 28. Januar bis 1. Februar 2016

Nach mehreren Besuchen des alljährlich mitten im Winter stattfindenden Festivals, 2014 auch mit einer Gruppe, begleitet der Nordist Dr. Hans Joerg Zumsteg 2016 wieder eine Reise an das facettenreiche und faszinierende Festival Myrkir músíkdagar. ReisetECHNisch ist das Projekt dem Nordlandspezialisten Glur Reisen AG, Basel, anvertraut.

Dark Music Days wurde 1980 gegründet und fand 2012 zum ersten Mal in der „Harpa“ statt, dem vielleicht schönsten Konzerthaus der Welt, das trotz der Krise, die Island in den Grundfesten erschütterte, gebaut und im Sommer 2011 mit ausgedehnten Feierlichkeiten eingeweiht werden konnte.

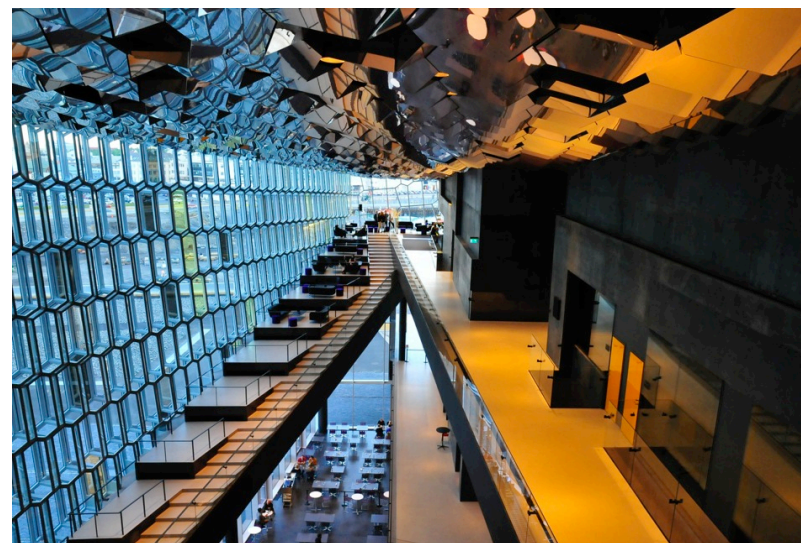
Dark Music Days ist ein Festival mit rund 15 Sinfonie-, Kammermusik- und Chorkonzerten, die in den drei künstlerisch-architektonisch und akustisch einmaligen Sälen der Harpa stattfinden. Begleitet wird das Festival von Vorträgen und Meisterklassen. Veranstalter ist der Verein der isländischen Komponistinnen und Komponisten, in Zusammenarbeit mit den besten Ausführenden Islands und Skandinaviens. Dark Music Days präsentiert eine eindruckliche Vielfalt an Musik: Werke der jüngsten isländischen Komponistengeneration wie auch im Konzertleben bereits etablierte Werke des 20. und 21. Jahrhunderts. Die isländische zeitgenössische Musik zeichnet sich durch eine

enorme Offenheit aus und scheut sich bei aller Experimentierfreudigkeit nicht vor Schönklang und Tonalität. Gegenwärtig (Ende August 2015) sind – was für Island ganz typisch ist – erst ein paar wenige Fixpunkte des Festivals vom Januar 2016 bekannt. Einige der Werke, die aufgeführt werden, sind wohl noch nicht einmal zu Papier gebracht. Das Detailprogramm wird erst kurze vor Festivalbeginn erscheinen.

Es ist mir ein Anliegen, eine ganzheitliche Begleitung der Reise zu realisieren, die musikalische, historische, kunstgeschichtliche, gesellschaftliche und geografische Aspekte der nördlichsten Hauptstadt der Welt und der umliegenden Landschaften vereint. So soll beispielsweise ein Tagesausflug auch einen vertieften Blick auf die grossartige isländische Landschaft ermöglichen. Ein Museumsbesuch und zwei kommentierte Stadtpaziergänge geben spannende Einblicke in Leben und Kultur der Inselnation mit bloss knapp 330'000 Einwohnerinnen und Einwohnern. Die isländische Komponistin Karólína Eiríksdóttir und der Leiter des Festivals Dark Music Days, Kjartan Ólafsson, vermitteln exklusiv für die Reiseteilnehmenden Informationen zum Festivalprogramm und zur Situation der Musik und MusikschaFFenden in Island.

Der Reise ins winterliche, aber nicht unbedingt verschneite, in den Morgenstunden dunkle Reykjavík liegt ein breit gefächert konzipiertes Programm zugrunde, dessen Elemente im Reisepreis inbegriffen sind. Inbegriffen ist zum Beispiel der Festivalpass für sämtliche Konzerte, mit besten Plätzen am Eröffnungskonzert (freie Sitzwahl bei den übrigen Konzerten).

Hin- und Rückreise finden mit angenehmen Tages-Linienflügen über Kopenhagen statt. Wetterbedingt müssen einzelne Programmteile (Tagesausflug, Museumsbesuch) eventuell umgestellt werden. Bei extremen Wetterbedingungen kann der geplante Tagesausflug vielleicht überhaupt nicht stattfinden. An Tagen mit wenig oder gar keinen Wolken ist es während mehreren Stunden hell – mit andauerndem „Abendlicht“.



Blick von der obersten Etage der Harpa in die verschiedenen Foyerebenen

Bei starker Bewölkung dauert die Dunkelheit länger, und es bleibt auch über Mittag dämmerig. Die isländische Landschaft ist bei jedem Licht und Wetter faszinierend. Und mit Glück bekommen wir vielleicht sogar die Aurora Borealis, das Nordlicht, zu sehen!

### Bereits bekannte Programmstruktur des Festivals 2016

Die Konzerte finden fast alle in einem der drei Konzertsäle der Harpa, in der 1'800 Personen fassenden Eldborg („Feuerburg“, Name eines Vulkans) oder den kleineren Sälen Kaldalón („Kalte Lagune“, Bucht in den Westfjorden) oder Norðurljós („Nordlicht“) statt. Die Ausführenden sind u.a.: Isländisches Sinfonieorchester, ensemble caput, Nordic Affect, Kammerorchester Reykjavík, diverse ad hoc-Formationen.

- Do, 28. Januar, 19.30h Eröffnungskonzert mit dem Isländischen Sinfonieorchester im grossen Saal Eldborg: zwei Uraufführungen (Konzert für Flöte und Orchester von Áskell Másson und Konzert für Klavier und Orchester von Þórður Magnússon; Melkorka Ólafsdóttir, Flöte; Víkingur Heiðar Ólafsson, Klavier) sowie zwei neuere Werke des Norwegers Rolf Wallin und des Isländers Haukur Tómasson; Dirigent: Daniel Bjarnason
- Fr, 29. Januar Mittagsrezital, Nachmittagskonzert, Nachtkonzert, 20:00h Konzert mit dem international tätigen, 1987 gegründeten isländischen Kammermusikensemble caput
- Sa, 30. Januar Mittagsrezital, Nachmittagskonzert, 20:00h Konzert mit einem internationalen Gastensemble
- So, 31. Januar Kinderkonzert, Chorkonzert
- So, 31. Januar, 20.00h Schlusskonzert mit dem Kammerorchester Reykjavík: drei Werke von Atli Heimir Sveinsson, einer Schlüsselfigur der neueren isländischen Musik, und die Uraufführung eines Werks von Gunnar Andreas Kristinsson



Im Stadtzentrum von Reykjavik, an einem Novembertag über Mittag

### Reiseprogramm

#### Donnerstag, 28. Januar 2016

Individuelle Anreise zum Flughafen Zürich.

8.00h späteste Einfindungszeit am Flughafen. Individuelles Check-In. Treffpunkt mit dem Reiseleiter direkt am Gate.

9.35h Abflug mit SAS SK 602 nach Kopenhagen. 11.20h Landung in Kopenhagen. Individuelle Mittagsverpflegung.

13.20h Weiterflug mit Icelandair FI 205 nach Keflavik. Ankunft 15.30h (MEZ -2h).

Fahrt mit dem Flughafenbus nach Reykjavik. Check-In im Hotel Reykjavik Centrum

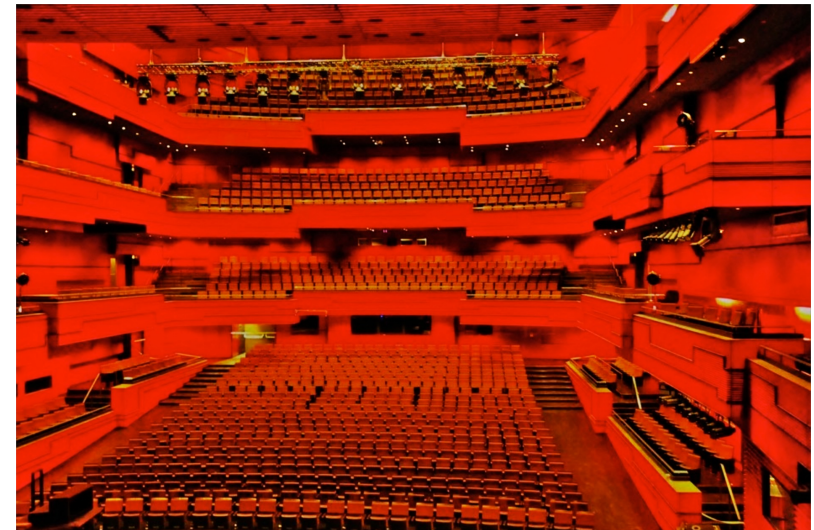
18.00h Treffpunkt in der Lobby des Hotels. Einführung ins Festival und zum Musik- und Kongresszentrum Harpa durch Hans Joerg Zumsteg

18.45h Transfer zu Fuss zur Harpa

19.30h Festivaleröffnungskonzert mit dem Isländischen Sinfonieorchester (Sinfóniuhljómsveit Íslands) im Saal Eldborg der Harpa

21.15h gemeinsames Nachtessen im Restaurant Einar Ben

Übernachtung im Hotel Reykjavik Centrum



Der 1'800 Personen fassende Hauptsaal Eldborg der Harpa



## Freitag, 29. Januar 2016

Individuelles Frühstück im Hotel

9.00h Treffpunkt in der Lobby des Hotels. Stadtspaziergang durch die zu Beginn noch dunkle Stadt. 10.00h Führung in nationalen Kunstmuseum (Listasafn Íslands), das sich in einem interessanten Gebäude, einer ehemaligen Eislagerhalle, befindet und isländische und internationale Kunst beherbergt. Für eine Kaffeepause bietet sich die Cafeteria des Museums an. 11:30h Weiterführung des Spaziergangs bis zur imposanten Hallgrímskirche, von deren Turm man einen grandiosen Blick auf Stadt, Meer und Berge hat – oder zu Fuss direkt zur Harpa, wo um 12:00h ein Mittagskonzert stattfindet. 13:30h Vorgesehen ist ein Gespräch in der Harpa mit der Künstlerischen Direktorin des Festivals, Þórunn Gréta Sigurðardóttir. Zeit zur freien Verfügung (Besuch des Konzerts um 15:00h, Stadtbummel auf eigene Faust, Besuch eines weiteren Museums oder eines öffentlichen Freiluftbades).

18.00h Nachtessen im Restaurant Reykjavík

19.30h Transfer zu Fuss zur Harpa

20.00h Besuch des Konzerts mit dem isländischen Kammermusikensemble caput

Übernachtung im Hotel Reykjavík Centrum



Novembernachmittagsstimmung am See Þingvallavatn

## Samstag, 30. Januar 2016

Individuelles Frühstück im Hotel

09:00h Ganztagesausflug mit einem Extrabus in die hoffentlich winterliche Landschaft. Abfahrt bei Dunkelheit südostwärts über die Hochebene Hellisheiði nach Eyrarbakki, einer kleinen malerischen Ortschaft direkt am Meer gelegen, deren Gründung auf die Zeit der Landnahme im 9. Jahrhundert zurückgeht. Spaziergang. Weiterfahrt über Selfoss (ca. 6'200 E, Handelszentrum im landwirtschaftlich wichtigen Südküstengürtel; häufig von Erdbeben heimgesucht) landeinwärts nach Skálholt. Gelegenheit für ein einfaches Mittagessen. Skálholt war nach der Annahme des Christentums im Jahr 1000 der erste Bischofssitz und wurde 1540 Zentrum der Reformation. Kurze Besichtigung der 1956-1963 erbauten Kathedrale. Weiter landeinwärts zum Gullfoss („Goldwasserfall“), dem grössten Wasserfall Europas, der über zwei im rechten Winkel zueinander stehenden Fallstufen von 11 resp. 21 Metern in die Tiefe fällt. Kurzer Spaziergang. Fahrt zum „Strokkur“ („Butterfass“), einem Geysir, der ca. alle 10 Minuten eine rund 35m hohe Fontäne aus Wasser und Dampf in die Höhe schiessen lässt. Spaziergang. Kaffeepause. Auf dem Rückweg nach Reykjavík Aufenthalt bei Þingvellir, wo bereits um 939, am Ende der Landnahmezeit also, jährlich während zwei Wochen im Juni das gesetzgebende Alþingi (Alting), eines der ältesten Parlamente der Welt, tagte. Ankunft in Reykjavík ca. 17.00h.

18.00h Nachtessen im Restaurant Fiskmarkaðurinn

19.30h Transfer zu Fuss zur Harpa

20.00h Konzert mit einem internationalen Gastensemble

Übernachtung im Hotel Reykjavík Centrum



Gullfoss, Ende November 2009

## Sonntag, 31. Januar 2016

Individuelles Frühstück im Hotel

10.00h Besammlung in der Hotellobby

10.15h Besuch der Ausstellung Reykjavík 871+/-2. Einführung durch Hans Joerg Zumsteg. Beim Bau des Hotels Reykjavík Centrum stiess man auf Überreste eines Hofes, der laut archäologischen Untersuchungen schon vor dem Jahr 874, das bis dahin als das offizielle Jahr der Besiedlung Islands gegolten hatte, bewohnt gewesen war. Die Überreste sind konserviert und werden in einer eindrücklichen kleinen Ausstellung mit modernster Technik präsentiert.

11.00h Spaziergang im Westteil der Stadt. Individuelles Mittagessen. Zeit zur freien Verfügung. Tipps für die Zeit nach dem Stadtspaziergang: Fahrt mit dem öffentlichen Bus zum Museum Kjarvalstaðir, das dem Werk von Jóhannes (Sveinsson) Kjarval (1885-1972) gewidmet ist (Eintritt nicht im Reisepreis inbegriffen). Kjarval ist für die isländische Malerei und die isländische Identität von enormer Bedeutung. Ihm gelang mit seinem ganz eigenen Malstil eine eigenartig realistische und gleichzeitig oft mit mythischen Elementen aufgeladene Wiedergabe der isländischen Natur.

14:00h Gespräch mit der isländischen Komponistin Karólína Eiríksdóttir. Ihr Schaffen reicht von Werken für Soloinstrumente über solche für Ensembles in verschiedensten Besetzungen bis hin zur Oper. Während einigen Jahren war sie auch die Leiterin der isländischen Kunstakademie.

15:00h Nachmittagskonzert

17.30h Besammlung in der Hotellobby. Zu Fuss zum Restaurant Við Tjörnina. 17.45h Nachtessen im Restaurant Við Tjörnina. 19.15h Zu Fuss zur Harpa

20.00h Abschlusskonzert des Festivals mit dem Kammerorchester Reykjavíkur (Kammerorchester Reykjavík). Übernachtung im Hotel Reykjavík Centrum



Kathedrale und Parlamentsgebäude in Reykjavík an einem Schönwettertag im November, 8.40h

## Montag, 1. Februar 2016

Individuelles Frühstück im Hotel

Auschecken

08.00h Besammlung in der Hotellobby

08.15h Fahrt zur Blauen Lagune (Bláa Lónið)

09:45h Besuch des bizarr anmutenden Freiluft-Thermalbades, das in einem geothermischen Kraftwerk mitten in einer Vulkanlandschaft liegt und Restwasser und -wärme des Kraftwerks nutzt. Eintritt und Badetuch im Reisepreis inbegriffen

12.00h Fahrt mit dem Bus zum internationalen Flughafen Keflavík. 12.30h individuelles Check-In. 14.15h Flug mit Icelandair FI 212 nach Kopenhagen. 18.15h Ankunft in Kopenhagen. 19.55h Abflug mit Swiss LX 1273 nach Zürich. 21.45h Ankunft in Zürich. Individuelle Heimreise.

Anmeldungen sind bei Glur Reisen AG ab sofort möglich mit dem beigefügten Formular oder per e-Mail: reisen@glur.ch.

Ende August 2015

Dr. Hans Joerg Zumsteg



In den Winternächten flimmert eine Nordlichinstallation über die Fassade der Harpa